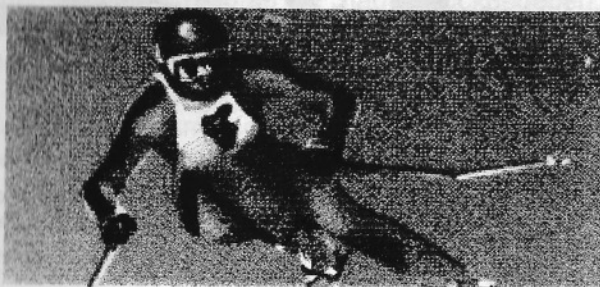


Der



Kurier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesenberg von 1912 für seine Mitglieder
Nr. 97 Bad Lauterberg im Harz März 99



Inhalt

Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Schwimmwartes
Bericht des Triathlonwartes
Bericht des Skiwartes

Bericht des Veranstaltungsausschuß
LSKW im Bild
Glückwünsche

Herausgeber:

LSKW

Druck:

Verlag C. Kohlmann

Berichte:
Gestaltung

Fachwarte LSKW

Auflage:

450 Stück

Und Zusammenstellung:

Siegfried Rien

Erscheint:

vierteljährlich

K Full-Service O aus H einer L Hand: Foto M Grafik A Satz N Druck

Plakate
Formulare
Visitenkarten
Geschäftspapiere
Zeitschriften
Prospekte
Kataloge
Aufkleber

Qualitätsfarbdruck ist unser Produkt
Perfekter Service ist unsere Leistung

C. Kohlmann
Druck und Verlag
37431 Bad Lauterberg im Harz
Hauptstraße 36-38
Telefon (0 55 24) 85 00-0
Telefax (0 55 24) 85 00-39



Wiedemann

Hauptstraße 101 • Tel. (0 55 24) 21 72

Alte handwerkliche Tradition, Fleisch aus eigener Schlachtung, Frische und Qualität sichern Ihnen den typischen Harzer Wurstgeschmack.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

— Auf Wunsch Wurstversand —

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe LSKW-Mitglieder,

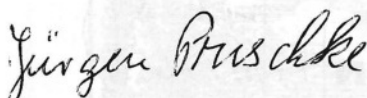
über die Jahreshauptversammlung, die am 26. Februar 1999 stattfand, wurde in der Presse berichtet. Im Vorstand gab es einige Veränderungen. Es wurden alle Posten besetzt. Die detaillierte Zusammensetzung des LSKW-Vorstandes finden Sie in diesem Heft.

Das Schwimmbad am Wiesenbeker Teich hatten wir in der Mitgliederversammlung am 06.08.1998 an die Stadt zurückgegeben. Die Bestätigung der Rückgabe haben wir Ende Februar 1999 durch die Presse und am 25.02.1999 durch die Harzwasserwerke erhalten.

In der Unterschriftensammlung vom 18. August 1998 wurde eine außerordentliche Mitgliederversammlung über die Anmietung des Vereinsgebäudes beantragt. Der Antrag wurde in der 8. Vorstandssitzung am 03.09.1998 besprochen. Christian Schäfer hat im Kurier Nr. 95 vom September 1998 darüber berichtet.

In der JHV machte Christian Schäfer einige Vorschläge für ein vereins-eigenes Clubheim. Die Anmietung des bisherigen Vereinsgebäudes wurde diskutiert. Herr Stadtdirektor Matzenauer erläuterte die Konditionen für einen möglichen Pächter, der nicht nur die Verkehrsicherungspflicht, einschließlich aller Unterhaltungsarbeiten, sondern auch einen eventuellen Rückbau mit übernehmen muß. Die Versammlung beschloß mit Mehrheit, das Vereinsgebäude nicht zu mieten. Umfang, Standart und Finanzierung von neuen Clubräumlichkeiten müssen jetzt erarbeitet werden.

Ich wünsche allen Sparten ein erfolgreiches Sportjahr und allen viel Freude am gesellschaftlichen Leben unseres Vereins.



Jürgen Pruschke
(1. Vorsitzender)

BERICHT DES SCHWIMMWARTS

Liebe Vereinsmitglieder!

Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die mich in meiner Zeit als

2. Vorsitzender unterstützt haben, ganz besonders bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

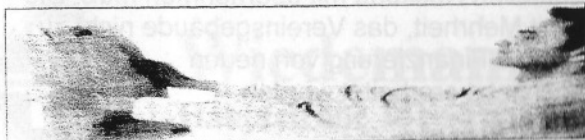
Für die Wahl zum Schwimmwart und dem dadurch entgegengebrachten Vertrauen möchte ich mich ebenfalls bedanken.

Ich werde versuchen, meine Arbeit zum Wohle des Schwimmsports und der Aktiven auszuüben.

Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich Frohe Ostern.


Klaus Bierwisch

BEVOR IHR ARM ZU KURZ



ODER IHRE NASE ZU LANG WIRD

**OPTIK
BECKMANN**
SEHEN + HÖREN
Hauptstraße 107
37431 Bad Lauterberg
Telefon (05524) 3626



**F
r
o
h
e**

Grüßwort der 2. Vorsitzenden

und der 2. Vorsitzenden Sport

**F
r
o
h
e**

**O
s
t
e
r
n**

Liebe LSKW Mitglieder ,
auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich
für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken
und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.
Wir werden bemüht sein , uns um alle Belange
Des Sports zu kümmern.

Mit sportlichen Grüßen

Petra Blume

Petra Blume
(2. Vorsitzende)

Kornelia Rien

Kornelia Rien
(2. Vorsitzende Sport)

**O
s
t
e
r
n**

**Waldgaststätte
Bismarturm**

Höhe 530 m. NN
37431 Bad Lauterberg im Harz
Telefon (05524) 80661



Bad Lauterbergs höchstgelegene Gaststätte mit Aussichtsturm und herrlichem Rundumblick über den Harz und das Kneippheilbad.

Ganzjährig täglich geöffnet von 9.00 - 20.00 Uhr.
Durchgehend warme Küche - hausgebackener Kuchen - Eisspezialitäten.

Für private Feiern in gemütlicher Atmosphäre bestens geeignet.

Telefon (05524) 80661

Ulrich EckSTEIN

Malermeister

Hauptstraße 185 • 37431 Bad Lauterberg
Tel. (05524) 4813 • Fax (05524) 89305

- Fassadengestaltung am Computer
- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Fassadensanierung
- Hubliftvermietung
- Vollwärmeschutz
- Beschriftungen

Ihr Spezialist für Farbe und mehr!

Monopoli



Pizzeria - Restaurant
Italienische Spezialitäten



Wißmannstraße 34
Bad Lauterberg

Tel.: (0 55 24) 27 91
und (0 55 24) 8 08 54

Kurpension „Waldfrieden“ mit Gästehaus „Schönblick“

Fam. Hans-Dieter Hickmann, Kirchberg 26-28, 37431 Bad Lauterberg Tel. 05524/2111 Fax 05524/89572

Innichten der Harzer Bergwelt gelegen. Die ruhige, zentrale Hanglage am Waldrand ist zu jeder Jahreszeit ideal zum Ausspannen und Erholen.

Zimmer mit Dusche/WC, Radiowecker, TV-Anschluß, Schranksafe, Balkon. Erweitertes Frühstück, HP, VP, alle Diäten. Unser Haus bietet Ihnen einen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Panoramablick, Kabel TV, Liegestuhlterrasse, Grillplatz, Wassertretstelle, Sauna & Solarium, Garage, Parkplatz, Fahrrad-Ski- und Rodelverleih, Harzrundfahrten und Ermäßigungskarten für die Kirchberg-Therme und Vitamar-Wellenbad. Fußweg zum Zentrum / Kurpark nur 5 Min. Zu den Anwendungen und Kirchberg-Therme 2 Min.

Wir haben ganzjährig geöffnet und übersenden Ihnen gern unseren Hausprospekt!

Zusammensetzung des LSKW Vorstandes nach der
Jahreshauptversammlung am 26. Februar 1999

1. Vorsitzender	Jürgen Pruschke
2. Vorsitzender	Petra Blume
Vorsitzende Sport	Kornelia Rien
Schwimmwart	Klaus Bierwisch
Skiwart alpin	Kai Mirus
Triathlonwart	Thomas Hickmann
Touristikwart	Kurt Hübner
Veranstaltungsausschuß	Christine Ackermann, Elke Hübner
Campingwart	Dieter Herbst
Pressewart	Ingrid Mirus
Gerätewart	Siegfried Rien
1. Schatzmeister	Wolfgang Gödecke
2. Schatzmeister	Jens Knocke
1. Schriftführerin	Melanie Fuchs
2. Schriftführer	Ralf Larsen
Jugendwart	Christian Schäfer

KIRCHBERG THERME



Kirchberg 7-11
37431 Bad Lauterberg
Telefon (0 55 24) 8 59-0



*Sauna- &
Bade-Paradies*

Das große Badevergnügen auf über 3.000 m², eingebettet in eine subtropische Pflanzenwelt mit großer Kur- & Badeabteilung, Kegeln, Tennis, Treffpunkt für sportliche und gesundheitsbewußte Leute.

Wo Gesundbaden Spaß macht

Werktags 10-22.30 Uhr - So./feiertags ab 9 Uhr
Fax (0 55 24) 85 91 10 - Tel. (0 55 24) 85 91 40

Liebe Skifreunde!

Kai hat in seinem Bericht auf die nächste Skifreizeit hingewiesen.

Aufgrund des besonderen Jahreswechsels liegen unserer Hauptpension Steiner schon zwei Anfragen anderer Skigruppen vor.

Das heißt, daß bis Juni ausreichend Anmeldungen eingehen müssen, um die Quartiere fest buchen zu können; sonst muß ich die Freizeit absagen!

Wenn Interesse besteht, dann bitte ich um badige Anmeldung, denn unser Termin 26.12.1999 bis 02.01.2000 ist überaus begehrt in diesem Winter.

Sigrid Bruncke

HOLY EASTER



Wünsche der Vorstand

allen Mitgliedern und Sponsoren des LSKB

Wir bitten unsere Vereinsmitglieder um Berücksichtigung unserer Werbeträger !

Bicht-Garzer Grubenlicht
Bekleidungshaus Rudolphi
Waldgaststätte Bismarkturm
Bäckerei Kleinert
Fahrschule Chlistalla
Malerbetrieb Gekstein“
Taxi u. Mietwagen Rien
Kurhotel Hubertusklausen
Bicke - Uhren und Brillen
Friseur Bahndorf
Bierverlag Höhe
Kirchberg - Therme
Breme - Farben und Tapeten
Volksbank-Bad Lauterberg
Liebenheim - Nanmausstatter
Schlachterei Wiedemann
Restaurant " Monopoli"
Beckmann Sehen+Hören
Steckel „Einrichtungshaus“

P. Petrusky Stahlbau
Opel-Blume
Schlachterei Kleemann
Kurhotel Niemann
Foto-Lindenbergr
Vitamar
Geyer-Schirker Feuerstein
Kurpension Hickmann
Druckerei Kohlmann
Baustoffe Koch
F u. F -Autoteile
Krusse - Bauunternehmung
Kaufhaus Schwickert
Taranto " Pizzeria"
Blumenhaus Borowski
Elektro - Enders
Cafeteria im Vitamar
Fischer Uhrmachermeister

Cafeteria Vitamar

Inhaber

R.u.CH. Müller

Bad Lauterberg / Harz

05524/3444

Schwimmen macht hungrig und durstig.
Wir können dagegen etwas tun. In unserem
Naßcafe in der Halle mit Balkon und Blick
auf das Freibad, oder nach dem Badespaß
in der Cafeteria.

Hier findet jeder etwas für den großen
und den kleinen Hunger! Schauen Sie doch
mal bei uns vorbei.

Es erwartet Sie das Team der Cafeteria
im Vitamar Bad Lauterberg

Bericht der Schwimmabteilung

Liebe Klubkameradinnen,
liebe Klubkameraden,

das Kalenderjahr 1999 ist zwar noch nicht sehr alt, trotzdem ist es bereits wieder einmal an der Zeit einen Rückblick auf die in der jungen Saison absolvierten Wettkämpfe zu geben.

Das Jahr 1999 begann für die Schwimmabteilung mit dem traditionellen Panoramic-Lehrgang des Kreisfachverbands. Dieser fand vom 9.1. bis 10.1.99 statt. Hiermit wurde die mehrwöchige Weihnachtspause beendet. Der Lehrgang begann am Freitag-Nachmittag im Panoramic-Hotel. Von dort aus begaben sich alle Teilnehmer am Abend zum Training ins Vitamar, wo eine erste Trainingseinheit anstand.

Nach dem Schnitzeessen wurde der Abend gemeinschaftlich verbracht, wobei die Nachtruhe in Einzelfällen doch etwas nach hinten verschoben wurde. Trotzdem wurde am Samstag-Morgen um 6:30 Uhr im Vitamar mit der zweiten Trainingseinheit weitergemacht. Im Laufe des Vormittags wurde dann der offizielle Teil des Lehrgangs beendet.

Auf Wunsch vieler unserer Aktiven und aus der Initiative unserer Trainer heraus, wurde der Lehrgang intern auf den Samstag-Abend und den Sonntag-Morgen ausgeweitet, so daß es sich eigentlich schon um ein kleines Trainingslager gehandelt hat. Es sollte sich, wie es die späteren Wettkampfergebnisse zeigen sollten, lohnen. An dieser Stelle sei ein Dank an alle Beteiligten gerichtet, die sich an diesem Wochenende für das Gelingen der Aktivitäten eingesetzt haben. Schließlich ist es nicht ganz selbstverständlich an einem Wochenende sowohl Samstag als auch Sonntag um 6:15 Uhr in der Schwimmhalle zum Training zu erscheinen. Dies gilt sowohl für die Trainer als auch für die Eltern und schließlich auch für die Aktiven.

Die ersten Früchte dieses Lehrgangs bzw. Trainingslagers und der folgenden Trainingseinheiten konnten am 23. Januar beim Neujahrsschwimmfest in Northeim eingefahren werden. Dieser erste Test des Jahres, der zudem auf der „langen“ 50 m - Bahn stattfand, war recht erfolgreich. Bereits hier wurden einige Bestzeiten aufgestellt.

Die Folge davon war der Gewinn des Wanderpokals in der Mannschaftswertung bei den Mädchen. Dieser Pokal wurde mir erheblichen Vorsprung vor der SSG Braunschweig gewonnen. Die Herren unseres Vereins belegten in der Mannschaftswertung den dritten Platz.

Wie jedes Jahr Ende Januar bzw. Anfang Februar finden die Kreismeisterschaften über die „Lange Strecke“ und die „Mittelstrecke“ statt. Erstmals wurden 1999 in diesen Meisterschaften die 200 m - Strecken mit ausgeschrieben.

Am 29.1. und am 5.2. fanden diese Meisterschaften im Vitamar statt. Sehr viele persönliche Bestzeiten wurden aufgestellt. Ungefähr 90 % aller Starts unserer Aktiven führten zu neuen Bestmarken. Hervorzuheben sind mehrere neue Vereinsrekorde, die bei diesen beiden Wettkämpfen aufgestellt wurden.

Über 200 m Lagen verbesserte Konstanze Haue ihre eigene Ende letzten Jahres aufgestellte Rekordmarke um über 4 Sekunden. Der Rekord steht jetzt bei 2:42,30 min. Zu erwähnen ist auch die Zeit von Daniela Bierwisch, die an diesem Tag über die gleiche Strecke in 2:44,42 min ebenfalls unter der alten Bestmarke blieb.

Über 200 m Freistil gab es ebenfalls eine neue Rekordzeit. Allerdings wurde diese neue Rekordzeit gleich von zwei Schwimmerinnen gleichzeitig aufgestellt. Daniela Bierwisch und Konstanze Haue lieferten sich über diese Strecke ein tolles Rennen, welches am Ende dazu führte, daß niemand entscheiden konnte, wer vielleicht eine Winzigkeit vorne war. Es war einfach ein „totes Rennen“. So bekamen beide die Zeit von 2:26,24 min angeschrieben. Die bisherige Bestzeit hielt Yvonne Kemmling in 2:29,20 min.

Auch bei den Herren gab es einen neuen Vereinsrekord zu melden. Unser Trainingsgast Steve Scholtysseck, der für unsere Triathlonabteilung aktiv ist, stellte über die Marathonstrecke im Schwimmsport einen neuen Rekord auf. Für die 1500 m Freistil, die einem Triathleten natürlich besser liegen als einem unserer Spezialisten, schwamm Steve in 19:11,31 min um gut 7 Sekunden schneller als die bisherige Bestzeit von Dennis Boger, der an diesem Tag in 19:14,12 min sich Steve geschlagen geben mußte.

Insgesamt gesehen waren diese Meisterschaften ein voller Erfolg. Die Rekorde wurden dadurch ergänzt, daß einige unserer Aktiven die 200 m - Strecken nutzten, sich für höhere Meisterschaften (Bezirk und Land) durch Erreichen der entsprechenden Pflichtzeiten zu qualifizierten.

Das Wettkampfgeschehen setzte sich nahtlos am 7.2. in Salzgitter fort. Dort fand ein Einladungsschwimmfest über 100 m - Strecken bzw. 50 m - Strecken für die Jüngeren statt. Konstanze Haue schraubte bei dieser Gelegenheit den Vereinsrekord über 100 m Brust auf 1:18,25 min. Hinzu kamen noch zwei pers. Bestzeiten von Konstanze, wobei die 100 m Schmetterling in 1:17,94 min eine sehr gute Zeit darstellen. Ebenfalls erhebliche Verbesserungen verbuchten Mario Thorausach über 100 F. in 1:16,24 min, 100 m B. in 1:27,98 min, Yvonne Blume über 100 m B. in 1:24,93 min und 100 m R. in 1:19,09 min.

Traditionell wird von unserer Mannschaft auch das Schöninger Schwimmfest im Februar besucht. Am 14.2. fand dort in der 50 m - Halle wieder ein hochklassiges Schwimmfest statt, bei dem vordere Plätze wirklich schon etwas wert sind. Das Niveau ist mindestens mit einer Bezirksmeisterschaft zu vergleichen. Gute Leistungen für die „Lange Bahn“ wurden von vielen unserer Aktiven erreicht.

Andreas Werther startete über seine „Lieblingsstrecke“ 200 m Schmetterling (selbst Schuld !) und belegte in guten 2:52,60 min den zweiten Platz. Andreas bestätigte damit die gute Kurzbahnzeit der Kreismeisterschaften (2:46 min). Daneben stellte Andreas sogar noch eine neue Bestzeit über 200 m Freistil in 2:30,76 min auf. Weitere gute Zeiten steuerten folgende Teilnehmer bei:

Dennis Boger (80)	100 S. in 1:08,82 min
Nadine Bierwisch (89)	200 F. in 3:12,51 min
Janine Larsen (89)	100 F. in 1:39,31 min
Daniel Heitmüller (83)	200 F. in 2:35,31 min
Daniela Bierwisch (85)	200 R. in 2:52,00 min

Eine Woche später startete unsere Truppe wieder einmal in Salzgitter. Diesmal hatte der SV Glück Auf Gebhardshagen zum Schwimmfest geladen.

Herausragendes Ergebnis des Tages waren die 100 m Brust. Hier zeigte wiederum Konstanze Haue ihre gute ansteigende Form. In 1:17,38 min verbesserte Konstanze sich um nochmals fast eine ganze Sekunde. Auch über 100 m Freistil hatte Konstanze einen guten Start. In 1:06,39 min verbesserte sie sich ebenfalls ein gutes Stück.

Verbesserungen der persönlichen Bestzeiten erfolgten auch durch Katharina Haue. Über 100 m Freistil steht Katharinas Bestzeit jetzt bei 1:06,84 min und über 100 m Brust bei 1:26,12 min.

Daniela Bierwisch stellte über 100 m Schmetterling in 1:18,08 min und über 100 m Rücken in 1:16,34 min ebenfalls neue pers. Bestzeiten auf. Etliche Bestzeiten wurden auch von Anna Seifert, Swantje Besecke und Jasmin Steckel aufgestellt. Gleich neunmal erzielten diese drei neue Bestzeiten, wobei Anna und Swantje sich erstmals über 100 m Schmetterling versuchten und ihre Sache gut machten.

Bei unseren jüngeren Aktiven überzeugte Nadine Bierwisch über 50 m Freistil in 0:36,48 min. Als Fazit blieb an diesem Tag festzustellen, daß der LSKW wieder einmal der beherrschende Verein auf einem Schwimmfest war. Der allergrößte Teil der vorderen Plätze wurde nach Bad Lauterberg geholt.

Ein ganz ähnliches Bild bot sich am 28.2. beim Saarstedter 200 m - Test. Auch hier wurden meistens vordere Plätze belegt. Bei 45 Einzelstarts wurden 38 Mal Plätze unter den ersten drei erzielt. Das spricht für sich ! Gleichzeitig konnten 22 pers. Bestzeiten und ein neuer Vereinsrekord aufgestellt werden.

Wieder einmal war es Konstanze Haue, die den Rekord beisteuerte. In 2:56,15 min über 200 m Brust verbesserte sie die alte Bestmarke um gut eine Sekunde.

Weiterhin konnten einige Pflichtzeiten für die Landesmeisterschaften erreicht werden. Beispielsweise löste Robert Westphal über 200 m Rücken in 2:46,40 min die Fahrkarte hierzu.

Erhebliche Verbesserungen zeigte Yvonne Blume über 200 m Rücken in 2:49,89 min. Auch die 200 m Freistil in 2:32,68 min bedeuteten Bestzeit.

Bemerkenswert waren an diesem Tag die Leistungen von gleich 6 „Verwegenen“ des LSKW, die sich der Strecke von 200 m Schmetterling stellten. Katharina Haue, Yvonne Blume und Daniela Bierwisch waren die drei Damen, die sich trauten. Ergebnis : drei neue Bestzeiten, wobei die 2:57,38 min von Daniela doch hervorzuheben sind. Aber auch Katharina (3:03,92 min) und Yvonne (3:17,23 min) waren die besten Ihrer Altersklasse.

Bei den Herren waren es Andreas Werther, Daniel Heitmüller und Dennis Boger, die mit von der Partie waren. Dennis, als Profi über diese Strecke, blieb in 2:38,78 min nur knapp über seinem eigenen Vereinsrekord. Andreas schwamm in 2:46,41 min eine sehr gute Zeit, wodurch Andreas das Vergnügen hat, diese Strecke auch bei den Landesmeisterschaften zu schwimmen. Daniel blieb in 2:58,98 min erstmals unter der 3 min. - Grenze.

Der bisher letzte Wettkampf der Schwimmabteilung fand am 6. März statt. Dies war der Tag unseres eigenen Schwimmfestes im Vitamar. Neun Vereine haben daran teilgenommen. Dies reichte für 523 Einzel- und 22 Staffelstarts.

Es waren wieder einmal alle verfügbaren Helfer aufgerufen mitzuwirken, damit ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung gewährleistet werden konnte. Dies war dann auch der Fall. Nebenbei lief ein Kuchen- und Getränkeverkauf im Schwimmbad, der wohl vor allem von den mitgereisten Betreuern gut angenommen wurde.

Auch aus sportlicher Sicht war es ein toller Tag. Die genaue Auswertung liegt zwar leider noch nicht vor, aber es wurden eine Reihe von Vereinsrekorden und jede Menge pers. Bestzeiten aufgestellt. Der Heimvorteil wurde also wieder voll genutzt.

Einen besonders guten Tag hatte unser „Altmeister“ Dennis Boger. Dennis verbesserte seinen Rekord über 100 m Freistil auf jetzt 0:58,27 min. Über 100 m Schmetterling fehlte nur eine Kleinigkeit zu einem neuen Rekord.

Ein weiterer Vereinsrekord wurde in der 4 x 50 m Freistilstaffel aufgestellt. Christoph Rinne, Andreas Werther, Matthias Prüfer und Dennis Boger benötigten 1:50,98 min für diese Staffel. Der Altkord stand bei 1:54,89 min. Ein ordentliches Pfund, das da von den Vieren draufgelegt wurde. Zu erwähnen ist die Einzelzeit von Dennis in dieser Staffel, die zwar nicht als Bestzeit zählt weil er als vierter Starter mit fliegendem Start zu Wasser gegangen ist, aber in 0:25,89 min blieb Dennis erstmals unter 26 Sekunden.

Die Mädchen blieben in der gleichen Staffel fast genau soviel unter dem Altkord. Daniela Bierwisch, Katharina Haue, Yvonne Blume und Konstanze Haue schlugen nach 2:05,43 min an. Die bisherige Marke stand bei 2:09,30 min.

Die Herren waren in der Besetzung Matthias Prüfer, Christoph Rinne, Dennis Boger und Andreas Werther auch über 4 x 50 m Lagen erfolgreich. In 2:05,67 min wurde der Rekord um ca. 2 Sekunden verbessert. Die Mädchen verpassten in dieser Staffel den gültigen Vereinsrekord nur knapp um 0,06 Sekunden.

Es wurden auf diese Art ein sogenannter Uraltkord und zwei Altkorde ausgelöscht:

4 x 50 L (m) Hickmann, Fischer, Grenzer, Freise

4 x 50 F (m) Fischer, Schulz, Prüfer, Boger

4 x 50 F (w) Kemmling, Miladinovic, Herzberg, Knocke

So viel soll an dieser Stelle über die sportlichen Ergebnisse reichen. Eine genauere Darstellung der Einzelergebnisse wird im nächsten Bericht enthalten sein.

Jahresbestzeiten 1998

50 m Freistil	Daniela Bierwisch	00:30,05	Christoph Rinne	00:27,51
50 m Brust	Janine Larsen	00:47,00	Robert Herzberg	00:50,02
50 m Rücken	Daniela Bierwisch	00:36,11	Matthias Prüfer	00:32,97
50 m Schmetterl.	Nadine Bierwisch	00:42,52	Robert Herzberg	00:53,84
100 m Freistil	Daniela Bierwisch	01:05,79	Dennis Boger	00:58,27
100 m Brust	Konstanze Haue	01:17,38	Christoph Rinne	01:17,29
100 m Rücken	Daniela Bierwisch	01:17,32	Dennis Boger	01:10,54
100 m Schmetterl.	Konstanze Haue	01:17,94	Dennis Boger	01:05,75
100 m Lagen	---	---	---	---
200 m Freistil	Daniela Bierwisch	02:26,24	Dennis Boger	02:14,47
	Konstanze Haue	02:26,24		
200 m Brust	Konstanze Haue	02:56,15	Christoph Rinne	02:54,40
200 m Rücken	Daniela Bierwisch	02:49,15	Dennis Boger	02:34,38
200 m Schmetterl.	Daniela Bierwisch	02:57,38	Dennis Boger	02:38,78
200 m Lagen	Konstanze Haue	02:42,30	Dennis Boger	02:33,38
400 m Freistil	Daniela Bierwisch	05:18,07	Dennis Boger	04:50,17
400 m Lagen	---	---	---	---
800 m Freistil	---	---	Dennis Boger	10:08,45
1500 m Freistil	---	---	Steve Scholtzseck	19:11,31

Staffelrekorde

weiblich:

4 x 50 m Freistil	D. Bierwisch, Kat. Haue, Y. Blume, Kon. Haue	02:05,43
4 x 50 m Brust	St. Hettich, Y. Blume, Kon. Haue, D. Bierwisch	02:43,53
4 x 50 m Rücken	I. Blume, Kon. Haue, D. Bierwisch, Kat. Haue	02:49,63
4 x 50 m Schmetterl.	Kon. Haue, D. Bierwisch, I. Blume, Kat. Haue	02:26,30
4 x 50 m Lagen	D. Bierwisch, Kon. Haue, Kat. Haue, Y. Blume	02:25,42
4 x 100 m Freistil	K. Herzberg, C. Knocke, Y. Kemmling, A. Miladinovic	04:44,80
4 x 100 m Brust	Kon. Haue, J. Rien, St. Hettich, D. Bierwisch	05:51,38
4 x 100 m Rücken	D. Bierwisch, S. Hettich, J. Rien, Kon. Haue	05:26,24
4 x 100 m Schmetterl.	Y. Kemmling, C. Knocke, S. Fischer, K. Herzberg	05:24,60
4 x 100 m Lagen	J. Rien, Kon. Haue, S. Hettich, D. Bierwisch	05:15,58

männlich:

4 x 50 m Freistil	Ch. Rinne, A. Werther, M. Prüfer, D. Boger	01:50,98
4 x 50 m Brust	Ch. Schäfer, B. Fischer, D. Ederleh, M. Kleinert	02:27,40
4 x 50 m Rücken	M. Schulz, D. Boger, Ch. Rinne, M. Prüfer	02:31,50
4 x 50 m Schmetterl.	D. Boger, Ch. Rinne, T. Schulz, M. Schulz	02:11,27
4 x 50 m Lagen	M. Prüfer, Ch. Rinne, D. Boger, A. Werther	02:05,67
4 x 100 m Freistil	T. Hickmann, R. Freise, B. Fischer, Ch. Schäfer	04:06,60
4 x 100 m Brust	B. Fischer, D. Ederleh, M. Kleinert, R. Freise	05:12,80
4 x 100 m Rücken	T. Hickmann, R. Kemmling, Ch. Schäfer, B. Fischer	05:01,10
4 x 100 m Schmetterl.	B. Fischer, Ch. Schäfer, O. Dohse, R. Freise	05:02,90
4 x 100 m Lagen	T. Hickmann, D. Ederleh, B. Fischer, Ch. Schäfer	04:40,30

Allen ein frohes



Osterfest

Klubrekorde

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	00:29,00	Dennis Boger	00:26,08
50 m Brust	Konstanze Haue	00:35,51	Burkhard Fischer	00:32,60
50 m Rücken	Simone Trinks	00:33,60	Thomas Hickmann	00:31,00
50 m Schmetterl.	Konstanze Haue	00:33,00	Dennis Boger	00:28,83
100 m Freistil	Daniela Bierwisch	01:05,33	Dennis Boger	00:58,27
100 m Brust	Konstanze Haue	01:17,38	Burkhard Fischer	01:11,60
100 m Rücken	Simone Trinks	01:11,67	Thomas Hickmann	01:08,50
100 m Schmetterl.	Yvonne Kemmling	01:15,90	Dennis Boger	01:05,22
100 m Lagen	Yvonne Kemmling	01:15,90	Dennis Boger	01:07,45
200 m Freistil	Daniela Bierwisch	02:26,24	Dennis Boger	02:12,91
	Konstanze Haue	02:26,24		
200 m Brust	Konstanze Haue	02:56,15	Burkhard Fischer	02:44,60
200 m Rücken	Simone Trinks	02:36,90	Dennis Boger	02:30,86
200 m Schmetterl.	Katja More	02:52,90	Dennis Boger	02:35,68
200 m Lagen	Konstanze Haue	02:42,30	Dennis Boger	02:29,66
400 m Freistil	Iris More	05:11,60	Reiner Freise	04:40,50
400 m Lagen	Simone Trinks	06:07,90	Dennis Boger	05:30,09
800 m Freistil	Iris More	10:50,00	Reiner Freise	09:59,50
1500 m Freistil	Iris More	21:01,30	Steve Scholtlyseck	19:11,31



Hallo liebe Sportler,

Der Jahresbeginn hat Alle schon wieder aus dem Winterschlaf gerissen und beim Juesseelauf und dem 2. Winternachtslauf der Kirchberg Therme wurden schon tolle Ergebnisse erzielt.

12,2 km Martin Gückel 8. Rainer Coesfeld 9. Rainer Rimpler 14. Kurt Hübner 8. Eberhard Bröder 12.

6,1 km Nils Lux 2. Steve Scholtyseck 1. Oliver Helmbold 3. Mario Carl 2. Kai Mirus 6.

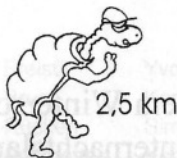
Mannschaftswertung: Steve, Mario und Oliver 2. Platz

Bei den **Bezirks - Crosslauf - Meisterschaften** traten Steve Scholtyseck und Nils Lux gegen die Laufspezialisten an. Nils machte einen guten 12. Platz von weit über 20 Teilnehmern und Steve den 2. Platz in einem hochkarätigem Junioren - Startfeld.

Schade war dabei, das Steve sich bei der 1. Runden verlaufen hatte. Von einem Vorsprung wurde auf einmal der 7. Platz. Glück war das er noch 3 km zum Aufholen hatte und erst im Zielspurt dem Sieger den Vortritt lassen mußte.

Jetzt kommt bald der **4. Volksduathlon** vom LSKW an der Kirchberg Therme mit dem **Kiddy Run** für den Nachwuchs siehe Ausschreibung. Die Kinder die dafür gerne trainieren möchten, können mich gerne anrufen.

Bis bald
Euer Thomas
05524/859240



Tri-Turtles
LSKW Bad Lauterberg



4. L.S.K.W. VOLKS - DUATHLON



um den Kirchberg-Thermen-Cup

Am Samstag d. 24.04.1999

um 15.30 Uhr

IN BAD LAUTERBERG an der Kirchberg Therme

Start: 15.30 Uhr - Startgebühr: DM 20,- - Anmeldeschluß 22.04.99

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Nachmeldegebühr DM 5,- bis 14.30 Uhr

Wettkampfbesprechung 15.00 Uhr - Startnummerausgabe 15.15 Uhr

Preise: Wanderpokale/Medaillen/Sachpreise/Urkunden

Im Sinne des Breitensports, geht niemand mit leeren Händen nach Hause.

Meldungen sind nur mit Verrechnungsscheck gültig! Zu senden an:

Thomas Hickmann; Kirchberg 6; 37431 Bad Lauterberg; Tel/Fax 05524/859240

Ausrichter und Veranstalter: LSKW Bad Lauterberg (Internet: www.kirchberg-therme.de)

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Laufstrecke: 1 bzw. 2 Runden durch den Kurpark

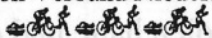
Radstrecke: Bad Lauterberg-Bartolfelde-Bockelnhagen und zurück. (5 "Harzer Anstiege")

Für das leibliche Wohl wird zu Sportlerpreisen gesorgt!

In Verbindung mit einem schönen Wochenende, können auf Wunsch auch Übernachtungsmöglichkeiten mit oder ohne Rahmenprogramm vermittelt werden.

Triathlon Verband Niedersachsen

Genehmigter
Triathlon
1999



Genehmigter
Duathlon
1999

Genehmigte Veranstaltung Nr. 104/99

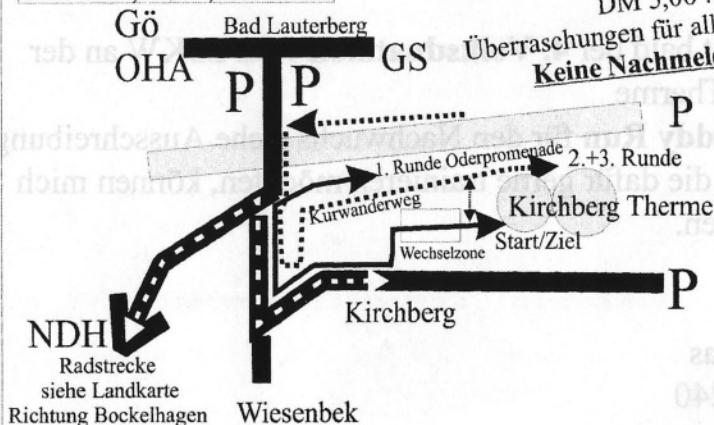
Kiddy Run 1300 m

Start ca. 15.45 Uhr, bis 15 Jahre

DM 5,00 !!

Überraschungen für alle Teilnehmer
Keine Nachmeldungen

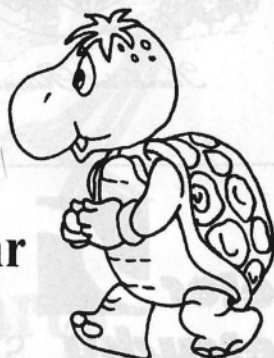
Anfahrt-, Start-, Zielskizze



Gesucht

werden die schnellsten Schulkinder beim

Kiddy Run



Am 24.04.1999 um 15.45 Uhr

An der Kirchberg Therme
vom LSKW Bad Lauterberg
1,3 km laufen bis 15 Jahre

Wer Lust zum Lauftraining
hat kann mich gerne anrufen!

Überraschungen
für alle Teilnehmer

Nur mit Voranmeldung bis 22.04.99
an Thomas Hickmann; Kirchberg 6;
37431 Bad Lauterberg; Tel./Fax 05524/859240

Alles weitere siehe Duathlonausschreibung
Bitte laßt Eure Eltern unterschreiben!

Meldungen sind nur einzeln, mit diesem Meldeformular
und DM 5,- Startgeld gültig!



Familienname:

Vorname

PLZ. Wohnort

Straße, Hausnr.

Tel.-Nr.

Verein

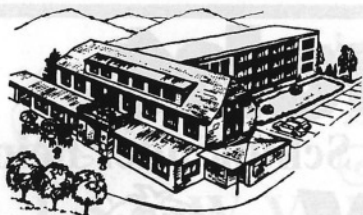
Geb.-Jahr

Kiddy Run DM 5,-

Keine Nachmeldungen möglich!

Datum:

Unterschrift



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 30 95 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift, Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia, holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume und Kaminzimmer, Gepflegte Getränke, Biere vom Faß sowie eine vorzüglich geführte Küche, auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre eines Familienbetriebes.



STAHLBAU & OBERFLÄCHENSCHUTZ

PRODUKTE

- Stahlbau, Anlagenbau
- Blechverarbeitung
- schneiden und runden bis 16 mm
- Behälterbau

SCHWERPUNKTE

- Batteriebehälter für Gabelstapler und Elektrofahrzeuge - in beschichteter und gummierter Ausführung.
- Schweißnachweis nach DIN 4100
- Montage- und Reparaturarbeiten

In den Bühwiesen · 37431 Bad Lauterberg - Barbis

Telefon (0 55 24) 31 18 · Telefax (0 55 24) 8 04 29

SEIT 1928



RAUMAUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rolls - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

**Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,**

Bericht



des Campingwart's

Noch liegt unser Platz in winterlicher Ruhe.
Aber schon jetzt zeichnen sich einige wichtige Arbeiten ab.
An der Brunnenanlage müssen einige Veränderungen bis Saisonbeginn erledigt werden.
Auch im Duschbereich müssen Erneuerungen vorgenommen werden.

Durch die starken Niederschläge gab es Störungen bei der Platzbeleuchtung, die eine Überprüfung und diverse Veränderungen erforderlich machen.

Soweit das Wetter mitspielt, werden wir uns bemühen diese Arbeiten Schnellstmöglich durchführen zu lassen.

Dieter Herbst
(Campingwart)

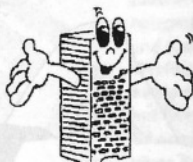
f arbfotos
f ix und vom
f einsten

(ab 60 Min.)

Ihr Profi rund ums Bild
fOTO Fachgeschäft
und Studio
E. Lindenberg & Sohn
37431 BAD LAUTERBERG IM HARZ
Gegründet 1904 • Postplatz 1 • Ruf (0 55 24) 33 01

Sie suchen günstige Angebote und eine ...
... Top-Auswahl an Qualitätsbaustoffen?

BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE



- Alles für
- den Rohbau
 - Dach und Wand
 - den Innenausbau
 - die Wärmedämmung
 - Garten, Balkon, Terrasse
 - Einfahrten und Wege

WERNER KOCH

GmbH & Co. KG

37431 Bad Lauterberg im Harz • Oderstr. 25 • Tel. 055 24 / 34 64 • Fax 055 24 / 805 49
 e-mail: werner.koch@t-online.de Internet: <http://www.harzweb.de/koch-baustoffe>

Mit Rct & Tat - Wir sind Mitglied im Bundesverband des Deutschen Baustoff-Fachhandels e.V.



KNEIPP- UND SCHROTH-KURHOTEL · SANATORIUM

St. Hubertusklause

Besitzer Familie Güttler

- Ruhige Waldlage - zentral gelegen
- Restaurant mit Harzer Spezialitäten - Kaffeeterrasse
- Diätküche - Frühstück- und Salatbuffet

Einmal richtig entspannen!
Komfortabel verwöhnen lassen!

Wiesenbek 16 Bad Lauterberg
 Tel. 0 55 24/86 90 · Fax 0 55 24/8 69 50

PETER BOROWSKI Dipl.-Ing.

Am Küchenbusch 2A (Am Friedhof)

BAD LAUTERBERG IM HARZ

Telefon 055 24/34 20

BLUMENGESCHÄFT - FLEUROP



Die Stadt ehrt LSKW Sportler



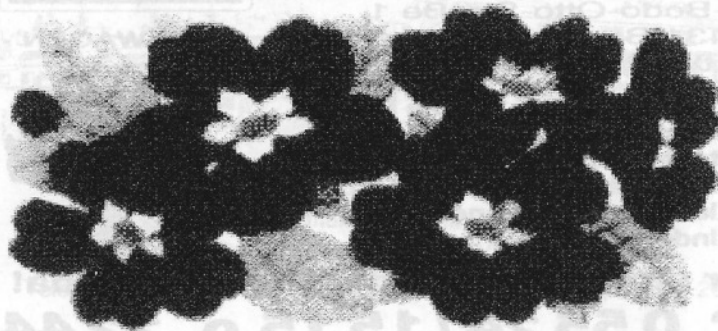
Sportlerehrung 1999

Folgende Sportler des LSKW wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet:

Daniela Bierwisch
Konstanze Haue
Jessica Rien
Stephanie Hettich
Yvonne Blume
Katharina Haue

Joachim Stiller
Dennis Boger
Christoph Rinne
Robert Westphal
Thomas Seifert
Mario Thorausch

Andreas Werther
Robert Herzberg
Steve Scholtlyseck



Schmunzeln mit dem LSKW

Eine Frau mit einem Baby steigt in den Bus. Ein kleiner Junge steht auf und macht Platz. Die Frau: „Danke, du bist ein Gentleman.“ Fragt ein Fahrgast den Kleinen: „Weißt du denn, was ein Gentleman ist?“ – „O ja – ein Mann, der eine Frau mit einem Kind sitzen läßt.“

Auf den Nachhauseweg vom Büro fragt der Freund: „Wieso bist du denn heute so gut gelaunt-hast du im Lotto gewonnen?“ – „Nein, aber ich habe für meine Frau endlich einen Papagei bekommen!“ Der Freund stößt einen Pfiff aus: „Das war aber wirklich ein guter Tausch!“

Unser Schwimmwart will in Ruhe lesen, da beginnt seine Tochter, auf ihrem neuen Klavier zu üben. Laut empört er sich: „Mußt du unbedingt jetzt auf dem Scheißklavier herumklimpern?“ „Also, Klaus sagt seine Frau, „benimm dich und sag wenigstens Kotflügel!“



Die Lehrerin fragt die kleine Janine: „Was ist dein Vater?“ – „Krank“— „Nein, ich meine, was tut er?“— „Er niest ganz schrecklich!“ – „Wo ist er denn jetzt, um 9 Uhr vormittags?“ – „Im Bett!“— „Was ist er, wenn er nicht krank ist, niest und vormittags nicht im Bett liegt?“— „Am liebsten Kohlrouladen!“

„Ich heiße ‚Runter vom Sessel!‘“

Andreas Rien

Dr.-Bodo-Otto-Straße 1
37431 Bad Lauterberg
Tel. 05524/1515 o. 2244

TAXI

- MIETWAGEN -

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Rollstuhlfahrten
- Stadt- und Fernfahrten
- Kurierfahrten
- Kleinbus (8 Personen)
- Kindersitz



Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

☎ 05524/1515 o. 2244

Bericht des Tourenwart's

Liebe LSKW - Wanderfreunde,

unsere Traditionswanderung am Pfingstmontag wird wieder durchgeführt.

Da ich wegen Urlaub verhindert bin, wird die Wanderung von Peter Ahrend geleitet.
(Er hat sie sich auch ausgedacht)

Ablauf:

Treffen um 10:00 Uhr am Cafe Brohm.

Die Wanderung geht über den Wiesenbeker Teich, Eulenstein, Osterhagen nach Weilrode.

Pause mit Möglichkeit zum Mittagessen im Lokal „Zum grünen Wald“.

Rückweg über „Dreymanns Mühle“ - Einklehr ??

Wanderstrecke gesamt ca. 13 km.

Gäste sind herzlich willkommen.

Ich wünsche Euch schönes Wetter und viel Spaß.

Kurt Hübner

OPEL 



Autohaus Willi und Ernst Blume KG

Vertragshändler der Adam Opel AG

37431 BAD LAUTERBERG/HARZ

Telefon (0 55 24) 92 25-0 · Fax (0 55 24) 92 25-99 · Hauptstraße 264

Boarden , das neue Lebensgefühl

Während Boarder vor wenigen Jahren von konservativen Skifahren lediglich abschätziges Kopfschütteln ernteten, wagten sich immer mehr einst von ihren Rennski überzeugte Schirgler auf den ursprünglich der Jugendszene vorbehaltenen Brettern die Piste hinunter. So scheint der nostalgische Skifahrer , der auf parallel verlaufenden Latten mit Kurzschwüngen verschneite Hänge hinunterwedelte, inzwischen vom Aussterben bedroht. Denn die neue Generation von Wintersportgeräten verspricht ein nie dagewesenes Sprung- und Kurvenfeeling.

Die Industrie tut ein übriges, um den Absatz von Boards anzukurbeln.

An Snowboards gibt es über 1000 Modelle von rund 100 Herstellern.

Ein nicht zu unterschätzender Markt ist somit die Boarder-Szene, die weltweit acht Millionen, in Deutschland immerhin 600.000 Anhänger hat. Boarder ist aber nicht gleich Boarder. Die vorne und hinten nach oben gebogenen Freestyleboards kommen vor allem bei der jüngeren Generation an, der sogenannten Freestyler-Szene. Darin kommt ein spezieller Lebensstil zum Ausdruck. Wer dazugehören will, trägt weite, schlabbrige Hosen. Ihren Ursprung haben die bei den Skatern. Sie ziehen sich unförmig an, damit Knie- und Armschützer nicht zu sehen sind. Es gibt jedoch eine Trendwende.

Wettkämpfer ziehen inzwischen engere Hosen an, damit Figuren besser zu erkennen sind. Das beeinflusst die breite Masse der Freestyler. Mehr und mehr wird die junge Klientel von großen Skigebieten umworben. Hochburgen sind Sölden und das Kaunertal. Bevor die Lifts anlaufen, karren brummende Pistenraupen tonnenweise Schnee von einem Hang zum anderen, um die gefragten Boarder Parcs zu modellieren. Im Mittelpunkt des Interesses: Halfpipes, riesige aus Schnee geformte Wannens, in denen die Boarder wie Wellen hin- und herschaukeln, immer mehr an Höhe gewinnen und sich schließlich in die Luft katapultieren. Damit bessere Rotationswerte erreicht werden können, sind Freestyleboards etwas kürzer als Free-„Ride“- boards. Letztere haben seit einigen Jahren den Siegeszug angetreten. Dem Sport wird ein Marktzuwachs prognostiziert, bietet er doch die meisten Möglichkeiten: sowohl Sprünge als auch extreme Kurvenlagen.



**HEINRICH
KRUSE**

BAUUNTERNEHMUNG

BAD LAUTERBERG

POSTFACH 234

ODERTAL

TELEFON (0 55 24) 35 50

Boarden, das neue Lebensgefühl

Wieder eine andere Gattung, die auf Rotation und Tricks ganz verzichtet und ihren Spaß ausschließlich in rasanten Abfahrten sucht, greift zum Raceboard. Sie legt Wert auf funktionelle Bekleidung- Protektoren an Gesäß und Knien sowie Wasserundurchlässigkeit. Daß dies ein absolutes Muß ist, begreift auch der konventionelle Skifahrer auf Anhieb. Der Grund: Denkt er an Boarder, fallen ihm unweigerlich Trauben von Pistenhockern ein, die sich im Schnee sitzend von den Abfahrten erholen oder ganz einfach in die Sonne blinzeln und den Tag genießen. Eines haben die modernen Bretter jedenfalls gemeinsam: Sie versprechen Action und Fun. Vorbei sind die Zeiten, in denen mühevoll Hochschwünge und sauberes Umsteigen eingeübt werden mußten. Passionierte Skifahrer, die sich dem neuen Trend geöffnet haben, sind ebenso begeistert wie Neulinge in Sachen Wintersport. Manche können auf dem Snowboard bereits nach einem halben Tag ohne Sturz die Piste herunterfahren. Wenn dich das Boarderfieber erst einmal gepackt hat, gibt es kein Halten mehr.

Dann wird der legendäre „Vitelli-Turn“ zum obersten Genußgipfel der Sinne! Um eine optimale Kraftübertragung zu erreichen, werden auch Stiefel und Bindung ständig weiterentwickelt. Die Innenschuhe sind heutzutage nicht selten aus 24 bis 30 verschiedenen Schichten aufgebaut. Die einen dienen der Isolierung, andere passen ihre Form dem Fuß an. Durch verstellen verschiedener Hebel am äußerem Schuh lassen sich O- oder X-Beine korrigieren, Geh- oder Stehmechanismen und die gewünschte Beugehärte einstellen. Von dererlei Extras konnten Firngleiter und Schirgler vergangener Tage nur träumen. In diesem Sinne, weg mit der veralteten und überholten Bretteln und rauf aufs Board, aufsteigen in ein neues nie dagewesenes „Lebensgefühl“

Tempus fugit, carpe diem !

Von Anke, Tok& Texas

Uhren-Fischer

- UHRMACHERMEISTER -

Uhren • Schmuck • Pokale • Gravuren

Eigene Reparatur-Werkstatt

Hauptstraße 77 · 37431 Bad Lauterberg · Telefon (0 55 24) 20 83

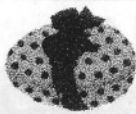
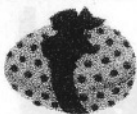
ADORA CATHAY CASIO

LORUS TIME FORCE JACQUES LEMANS

PLAYBOY



Im Dienst
der Kunden



Damen – u. Herren – Salon

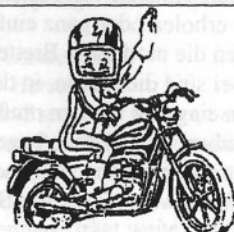
Karl Heinz Bahndorf

Bad Lauterberg im Harz
Wißmannstraße 31 Tel. 05524/2652



Fahrschule
Knut Chlistalla

Die Top Adresse
in Sachen Führerschein



Bad Lauterberg
Hauptstraße 62

Unterricht:
Mo. ab 1900 Uhr
Do. ab 1800 Uhr

05524 - 6891 / 4944

Herzberg
Sieberstraße 61

Unterricht:
Die. ab 1800 Uhr

Denn eine erfolgreiche Prüfung
sollten Sie nicht dem Zufall überlassen

Getränke-Fachgroßhandel

Höhe

Bad Lauterberg, Hauptstraße 223 und 219
St. Andreasberg, Schützenstraße 36, Telefon (055 82) 18 86
Barbis, Dolomitstraße 4, Telefon (055 24) 9 21 50, Fax 67 60



Liebe LSKW-Mitglieder

Die erste Veranstaltung in diesem Jahr wird wieder, wie schon in den letzten Jahren, unser Skat- und Knobelabend am Gründonnerstag sein.

Termin: 1. April '99 in den Jägerstuben, Am Postplatz.
Beginn: 19:30 Uhr

Das Startgeld beträgt wie schon im vergangenen Jahr 10,- DM und jeder gewinnt auf jeden Fall etwas. Freunde und Verwandte dürfen natürlich gern mitgebracht werden.

Die zweite traditionelle Veranstaltung wird die Walpurgisfeier am 30. April sein, die wir wieder in der Bismarckturm - Baude feiern wollen. Dazu treffen wir uns um 19:30 Uhr auf dem Weinbergsattel zum gemeinsamen Aufstieg. Natürlich sind auch hierzu Freunde und Verwandte herzlich eingeladen.

Da wir mit der Vorbestellung des Essens die besten Erfahrungen gemacht haben, und dies auch wieder tun wollen, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis zum 23.04.99 unter einer der folgenden Telefon-Nummern

Christine Akkermann 80716
Elke Hübner 80816



DAS FACHGESCHÄFT MIT DEM SERVICE EINES SPEZIALUNTERNEHMENS

- FACHBERATUNG
- GESCHENKLISTEN
- GESCHENKGUTSCHEINE
- LIEFERSERVICE
- KUNDENPARKPLÄTZE

Glas • Porzellan • Geschenke
Haushaltsartikel • Spielwaren
Camping-Freizeitartikel
Eisenwaren • Werkzeuge
Heimwerkerbedarf

seit 1852



37431 Bad Lauterberg • Hauptstraße 88-92 • Telefon (055 24) 92 34-0

Ein weiterer Termin steht auch noch fest. Es ist Samstag, der 8. Mai '99.

Hier kommen wieder alle Bahn- und Wanderfreunde auf ihre Kosten. An diesem Tag wollen wir eine Tour mit Herrn Peter Ahrens unternehmen, die er für uns wie folgt geplant hat.

Treffen an der Bushaltestelle am Bahnhof Bad Lauterberg um 7:40 Uhr oder am Bahnhof Scharzfeld um 8:20 Uhr.

Von dort Fahrt mit DB nach Niedersachswerfen.

Weiterfahrt mit HSB nach Netzkater. Besichtigung des Steinkohlenbesucherbergwerkes „Rabensteiner Stollen“.

Anschließend Wanderung zum „Braunsteinhaus“, dort Mittagspause.

Danach wandern wir nach Wolfleben, von wo aus wir wieder mit DB zurück nach Scharzfeld fahren.

Ankunft dort ca. 18:20 Uhr, Ankunft in Bad Lauterberg ca. 18:46 Uhr.

Die Wanderstrecke beträgt insgesamt max. 15 km.

Der Fahrpreis incl. Bergwerksbesichtigung beträgt 25,- DM/Person.

Rucksackverpflegung für unterwegs muß jeder selbst mitnehmen.

Da wir für die Fahrkarten und die Eintrittskarten für das Bergwerk eine genaue Personenzahl brauchen, bitten wir auch hier um rechtzeitige Anmeldung bis zum 1.5.99 unter den o.g. Telefonnummern.

Ein schönes Osterfest wünschen Euch

Elke und Christine

TEMOT

VERBUNDPARTNER

IHR AUTOTEILE
SPEZIALIST



Aus Freude am Handeln!

**T u. T Fachmarkt und
Industrietechnik GmbH
Autoteile und Zubehör**

Zollweg 3-4, 37431 Bad Lauterberg
Tel. (0 55 24) 55 95, 93 11 17/18 · Fax 50 90

e Mail tut@suedharz.com

<http://www.suedharz.com/tut>

Kai Mirus
LSKW-Skiwart
Sperberweg 19
37431 Bad Lauterberg
Telefon: (0 55 24) 33 38
(05 31) 2 32 17 63
Fax: (0 55 24) 93 11 31
e-mail: Mirus.BadLauterberg@t-online.de



Bad Lauterberg, 10. März 1999

Bericht des Skiwarts

Insgesamt hatten wir diesen Winter eine tolle Saison, der Skilift konnte schon Anfang Dezember zum ersten Mal laufen, zuletzt war er vier Wochen lang in Betrieb. Somit konnten wir durch den Liftkartenverkauf und den Skischulbetrieb einige Einnahmen für den Verein verbuchen. Besonders beliebt war dabei mittwochs das Skilaufen bei Flutlicht. Ein großer Dank gilt hier allen Freiwilligen, die bei Neuschnee die Piste eifrig getrampelt haben. So war die Piste im Haibek die 4 Wochen lang durchweg in einem besseren Zustand (!) als die Pisten in Sankt Andreasberg am Matthias-Schmidt-Berg, wo man sich doch die Skier auf der fast braungrünen Piste arg ramponieren konnte. Einen wesentlichen Anteil daran hatte auch der Liftdienst, hier besonders Karl-Heinz Peix. Vielen Dank für die vielen Stunden Einsatz am Hang! Der Haibek ist somit ein richtiger Geheimtip, denn bei guten Bedingungen gibt es hier keine Warteschlangen und das Liften ist auch deutlich günstiger als im Oberharz. Außerdem konnte die Rennmannschaft endlich wieder mal im eigenen „Skigebiet“ trainieren, zuletzt war das Stangentraining bei fast optimalen Verhältnissen möglich.

Schließlich ist es uns auch gelungen, am Sonntag, 14.02.99 wieder einen Wettkampf in Sachen Ski alpin auf die Beine zu stellen. Dies war mit einem enormen Aufwand verbunden, da wir zum einen ein wenig aus der Übung waren und die einen oder anderen Anlaufschwierigkeiten hatten, zum anderen mußten wir die Piste aufwendig mit Gießkannen und Wasser präparieren, da hauptsächlich weicher Pulverschnee lag. Klaus Mirus, Ulli, Enno, Olli, Texas, Axel, Föni und ich waren da Samstag abend noch bis halb acht mit den Vorbereitungen beschäftigt.

Um so toller war dann das Ergebnis des Schülerslaloms: die teilnehmenden Jungen und Mädchen (8 bis 15 Jahre) waren begeistert dabei. Auch unsere LSKWler erzielten tolle Resultate, Yvonne Akkermann (Jg 90) und Lars-Peter Helmboldt (Jg 84) wurden erste, Nicolas Nabers (Jg 89) zweiter und Clemens Hassepaß (Jg 86) dritter in ihrer jeweiligen Altersklasse. Außerdem konnten noch Lukas Heberling (Jg 86) Platz 6 und Tobias Möller (Jg 89) Platz 5 belegen.

Eine Woche später waren die etwas älteren bei den Niedersächsischen Meisterschaften am Rehberg im Einsatz. Bei Tauwetter traten wir zu fünf mit Riesenslalom an, leider erreichten nur drei das Ziel, sicherlich aufgrund des sehr schweren Pappschnees, der kleine Ausritte abseits von der Ideallinie nicht verzieh (insgesamt schieden 16 Teilnehmer aus, 25 kamen in die Wertung). Schnellster Lauterberger war Oliver Helmboldt, der damit dritter in der männlichen Jugend wurde. Gerrit Wiedemann belegte in dieser Altersklasse Rang 5. Einzige Lauterbergerin am Start war Frederike Hassepaß, sie hatte es mit starker Konkurrenz

aus Sankt Andreasberg zu tun und wurde am Ende 4. in der weiblichen Jugend. Am folgenden Sonntag stand der Slalom an. Glücklicherweise war es über Nacht kälter geworden, so daß der Schnee sich verfestigt hatte, allerdings schneite es nun teilweise. Beim Slalom waren wir nur noch mit 3 Startern dabei. Frederike wiederholte ihren vierten Platz vom Vortag, verpaßte dabei mit 87 Hundertstel Sekunden nur knapp den Sprung aufs Podest. Oliver belegte Platz 4 und schied nach einem eingefädelten Tor im zweiten Durchgang aus.

Am Samstag und Sonntag, 27.02. und 28.02.99 standen dann als Höhepunkt des alpinen Skizirkus im Harz die Norddeutschen Schülermeisterschaften im Slalom am Samstag und Riesenslalom am Sonntag auf dem Programm. Die Bedeutung, die dieser Veranstaltung zugemessen werden kann, läßt sich schon an den Startlisten sehen: 75 gemeldete Teilnehmer im Riesenslalom, 77 sogar im Slalom. 11 Vereine aus 4 Bundesländer hatten ihre acht- bis 14jährigen Aktiven angemeldet.

Die Lauterberger Rennläufer vom LSKW waren zu siebt am Start. Besonders gut schnitten dabei die beiden jüngsten ab, Christina Gericke wurde zweimal dritte in der Klasse Schülerinnen 8, Yvonne Akkermann zweimal vierte (auch Schülerinnen 8). Ebenfalls eine Trophäe für den dritten Platz im Riesenslalom konnte Nicolas Nabers mit nach Hause nehmen. Dabei ließ er immerhin 13 Konkurrenten in seiner Altersklasse Schüler 10 hinter sich, nur Gunnar Barke (SC Bad Grund) und Kevin Eilers (SC Sankt Andreasberg) waren noch schneller. Am Tag zuvor lief es nicht ganz so gut, nach vorsichtiger Fahrt im 1. Durchgang des Slaloms reichte es für Nicolas immerhin zu Platz 6. Noch nicht ganz so lang auf Skiern, aber schon ganz gut dabei war Tobias Möller (Schüler 10, Platz 11 und 15). Gleich mit 3 Läufern waren die LSKWler bei den Schülern 12 am Start. Bester hier war Clemens Hassepaß, an beiden Tagen schnellster des LSKW, er belegte die Plätze 5 und 7. Die Ränge 7 und 8 konnte Alexander Wedekind belegen, Lukas Heberling landete auf Platz 9 und 10.

Insgesamt organisierten die Veranstalter vom Ski Club Bad Grund ein tolles reibungsloses Rennen, das auch für die mitfiebersenden Muttis und Papas sehr interessant war.

Dies war soweit das Wettkampfgeschehen im Harz, aber zuvor waren da noch in den Alpen:

Der 15. Nachttorlauf auf der Platzhausleitun in Stuhlfelden fand am letzten Tag unserer Skifreizeit statt. Die Stimmung bei diesem Rennen war riesig, mit fetziger Musik und Lichtshow wurde einiges geboten.

In der Gästeklasse 1 weiblich belegte von den Teilnehmern aus dem Harz Daniela Heidelberg (Jg 83) Platz 4, auf den Plätzen 6 bis 9 landeten in der Reihenfolge Lena Grümbel (Jg 87), Alexandra Kiaup (Jg 86), Christine Kiaup (Jg 84) und Yvonne Akkermann (Jg 90). In der Gästeklasse 1 männlich konnten wir

sogar durch Lars-Peter Helmboldt den Sieg erringen, außerdem folgten noch von Rang 3 bis Rang 7 Dennis Dietrich (Jg 82), Dennis Bahndorf (Jg 82), Gerrit Wiedemann (Jg 82), Clemens Hassepaß (Jg 86) und Alexander Wedekind (Jg 87) sowie Sören Bär auf dem 11. Platz. In der

Gästeklasse 2 weiblich konnte sich Erika Speit als dritte über einen kleinen Pokal freuen, einen etwas größeren gab es für mich als zweiten in der Gästeklasse 2 männlich, Rudi Speit wurde in dieser Gruppe vierter, Dieter Rohrmann fünfter, Jürgen Rusteberg sechster. Etwas schwieriger hatten es die Snowboarder, die sich mit den Einheimischen messen mußten. Trotzdem gelang es Christoph Blanke in der männlichen Konkurrenz den dritten Platz zu belegen, Snowboard Instruktor Texas Speit kam auf



Platz 6, auf die Plätze 11 bis 13 boardeten Alexander Reimann, Christian Ließmann und Tim Kube.

Die Bremer Meisterschaften fanden auch 1999 wieder in Steinach am Brenner statt. Da dies ein DSV-Punkterennen ist, waren auch dieses Jahr wieder einige Starter aus Bayern neben den vertretenen Norddeutschen (Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen) am Start. Ein zusätzliches Problem stellte der viele Neuschnee dar. Bei unserer Ankunft am Freitag schneite es kräftig und es lag ein halber Meter Neuschnee. Samstag und Sonntag wurde das Wetter aber dann besser, so daß uns am Sonntag mittag die Sonne anlachte. Eisig blieb es trotzdem, Temperaturen tagsüber zwischen -16°C am Start und -12°C im Ziel, dazu war es noch windig. Der Riesenslalom war für uns Norddeutsche konditionell recht ungewohnt, über 1000 Meter Länge und Laufzeiten um eine Minute findet man im Harz nirgendwo, noch weniger kann man es trainieren. Somit stellten die Bayern erwartungsgemäß den Sieger, wir plazierten uns mit etwas Abstand dahinter, in einigen Altersklassen stellten wir aber auch die Gewinner. So gewann Oliver Helmboldt in der Altersklasse Jugend 18 männlich im Riesenslalom, im Slalom kam er nach einem Sturz immerhin noch auf Platz vier. Clemens Hassepaß belegte im Riesenslalom Platz drei, mit Skibrille wäre schon im ersten Durchgang vielleicht mehr möglich gewesen. Dies zeigte sich schon am Sonntag im Slalom, er verbesserte sich und fuhr auf Platz zwei vor.

Ebenfalls verbessern konnte sich Enno Roth in der männlichen Jugend 16: Im Riesenslalom noch mit mehreren Sekunden auf Platz 3, lag er im Slalom nach dem ersten Durchgang in seiner Altersklasse sogar in Führung und hatte im gesamten Starterfeld die fünfbeste Zeit. Doch dann überholte ihn im zweiten Durchgang noch sein Rivale Jan-Krischan Zahn vom Bremer Ski Club und es reichte insgesamt noch zu einem guten zweiten Platz.

Wie sein Bruder konnte Lars-Peter Helmboldt die Wertung in seiner Altersklasse Schüler 14 für sich entscheiden, im Slalom verlor er nach einem Sturz einen Ski und schied aus. Ich selbst bin auch mitgefahren, im Riesenslalom kam ich in der Gesamtwertung auf Platz 12, das bedeutete Platz 6 in der Gruppe Herren 21 mit immerhin 23 gewerteten Teilnehmern. Im Slalom hatte ich im ersten Durchgang aufgrund der hohen Startnummer 96 mit einem schon ziemlich ausgefahrenen Kurs zu kämpfen, fuhr aber noch in die erste Startgruppe für den zweiten Durchgang. Den dann noch wesentlich besseren Kurs absolvierte ich als drittschnellster, mit der Gesamtzeit belegte ich den vierten Platz aller Starter und Platz 3 in meiner Altersklasse.

Mit am Start waren auch einige auch mit guten Plätzen Andres gewann den 14 weiblich, Tim-Oliver Kube Jungen im Riesenslalom dritter. Snowboarder gesteckten Slalomkurs zweitschnellster seiner männlichen Jugend dominierten vom LSKW, sowohl im Slalom standen Christoph Reimann (2.) ganz oben auf dem Christoph waren dabei sehr gut. Mit von der Partie war der schon von der Skifreizeit bekannte Snowboardguru des LSKW, Texas Speit, der allen zeigen wollte, daß er „Lord of the Boards“ ist, was allerdings nicht ganz gelang. Immerhin erreichte er den 4. Platz im Riesenslalom und kam als dritter im Slalom ins Ziel.



Snowboarder des LSKW, die sich dekorieren konnten. Karina Riesenslalom bei den Schülern wurde bei den gleichaltrigen Den eigens für die durchfuhr er als Altersklasse. Bei der gleich zwei Boarder Riesenslalom als auch im Blanke als erster und Alexander Podest. Vor allem die Zeiten von der Partie war der schon von der Skifreizeit bekannte Snowboardguru des LSKW, Texas Speit, der allen zeigen wollte, daß er „Lord of the Boards“ ist, was allerdings nicht ganz gelang. Immerhin erreichte er den 4. Platz im Riesenslalom und kam als dritter im Slalom ins Ziel.

Außerdem versuchten sich unsere Snowboarder Christoph und Texas am erstmalig ausgetragenen Carving-Fun-Cup, bei dem durch das Umrunden von Bojen Punkte gesammelt werden müssen. Je weiter außen die umfahrene Boje lag, um so mehr Punkte gab es, allerdings mußte der Parcours unter einer bestimmten Höchstzeit durchcarvt werden. Beide verpaßten das Finale knapp und landeten im Mittelfeld des Klassement.

Leider waren weitere Teilnahmen an Rennen für die Snowboarder nicht möglich, der Harz ist in dieser Richtung Entwicklungsgebiet und wir hoffen natürlich, daß sich da die nächste Saison schon wesentlich mehr tut. Das Interesse und Engagement unsererseits ist vorhanden, wie man auch den folgenden Berichten der Snowboarder entnehmen kann.

Neben den bereits erwähnten Rennen hatten wir auf der Skifreizeit noch andere Erfolge zu feiern. So standen alle ohne Vorkenntnisse gestarteten Aktiven

am der Woche recht sicher auf ihren Skiern oder ihrem Snowboard und hatten das Gleiten, Rutschen und Bogenfahren ganz gut im Griff.

Im übrigen hatten wir auch abseits der Pisten viel Spaß mit einem bunten Rahmenprogramm:



von Alexander Reimann

das Busquiz, Eisstockschießen, Skilehrertaufe, die Besichtigung des alten Bauernhauses

oder der Sennerei, diverse Ehrungen für die Kuriositäten dieser Fahrt, die Streifzüge durch die Après-Skiszene von Mittersill und damit verbundenen

Nachtwanderungen. An Silvester mußten dann verschiedene Spiele

meisterst werden, außerdem wurden der Skitaufer unterzogen und dürfen

die Neuen

nun auch Kugelfisch, Geile Heidi oder Pistenadonis genannt werden.

Wir wollen auch Ende dieses Jahres wieder losfahren, bei ausreichendem Interesse planen wir ein Rennttraining durchzuführen. Außerdem hoffen wir, daß sich auch

jüngerer Nachwuchs meldet, dem wir dann gern Anfängerunterricht erteilen. Die Anmeldung muß dafür recht bald erfolgen, denn viele Leute und

Gruppen wollen denn Beginn des Jahres 2000 gern im Urlaub verbringen.

Zunächst geht es aber wie

19:00 bis 20:00 Uhr

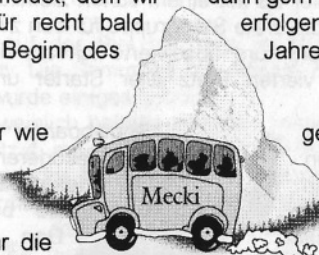
Jüngeren Skiläufern

kleinen Halle in der

beginnt um 20:00 Uhr die

Erwachsenen, ebenfalls in der kleiner

rege Teilnahme, so daß wir für den Sommer einige Aktivitäten planen können.



gewohnt weiter. Montags von

trainieren wir mit den

und Snowboardern in der

Bahnhofsstraße. Anschließend

Skigymnastik der

Turnhalle. Ich hoffe auf recht

Mit sportlichen Grüßen und Ski heil

Kai Mirus



Frohe Ostern



Ihr Fachgeschäft
für gutes Sehen!



**Juwelier
Bicke**

Uhren, Schmuck und
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

Beliebte Harzspezialitäten

*Harzer
Gräbenlicht*

aus erlesenen Kräutern
vollwürziger Harmonie
holzfaßgelagert

**Köhler
Liesel**

aus Waldbeeren

**Harzquell
Aquivit**

Klare Spezialität
verfeinert mit
edlen Destillaten

Manfred Picht

37431 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik



LSKW im Bild

Skifreizeit in Stuhlfelden / Österreich



Silvesterspaß
In der
Skifreizeit.



Ulli Roth
und seine
Gruppe
in der
Skifreizeit.

LSKW im Bild

DSV – Punkterennen in Steinach / Tirol



Oliver Helmboldt



Klemens Hassepäss



Lars Peter Helmboldt



Kai Mirus



Kai Hoffmann



Enno Roth



Ristorante - Pizzeria

>> Taranto <<

*Wir wünschen Ihnen
einen genußreichen und angenehmen Aufenthalt!*

*Hat es Ihnen geschmeckt, sagen Sie es bitte weiter.
Hat es Ihnen nicht geschmeckt, so sagen Sie es bitte uns.*

Nutzen Sie auch unser PIZZA - TAXI



Wir liefern ab einem Bestellwert von 20,00 DM
Bestellungen innerhalb Bad Lauterberg kostenlos.
Außerhalb pro Bestellung 3,00 DM Anfahrtskosten.
Bei einer Bestellungen über 60,00 DM erhalten
Sie eine kleine Überraschung vom Haus!

Öffnungs- und Lieferzeiten:

Montag - Donnerstag von 11.30 - 14.30 und 17.30 - 23.30 Uhr
Freitag und Samstag von 11.30 - 14.30 und 17.30 - 24.00 Uhr
Sonntag und Feiertage von 11.30 - 14.30 und 17.00 - 23.00 Uhr

Butterbergstraße 2 - 37431 Bad Lauterberg



05524 / 8 93 27

Ristorante - Pizzeria

>> Taranto <<

WIR BIETEN AN:

Sonntag in der Zeit von 11.30-14.30 Uhr

Alle Schweine- Schnitzel	13.00 DM
Alle Nudelgerichte	9.00 DM
Für unsere kleinen Gäste, Mini Pizza	5.00 DM

In der Woche für Berufstätige von 11.30-14.30 Uhr
Tomatensuppe + Salat 10.00 DM

oder

Zwiebelsuppe + ein Nudelgericht Ihre Wahl 12.00 DM

Taranto

Butterbergstr. 2 ° 37431 Bad Lauterberg

Telefon 05524 / 89327

Unser Pizza- Taxi bringt in Bad Lauterberg Gerichte ab 20,- DM kostenlos

LSKW im Bild

Haibek



Die Helfer beim Rennen im Haibek



Skirennen im Haibek

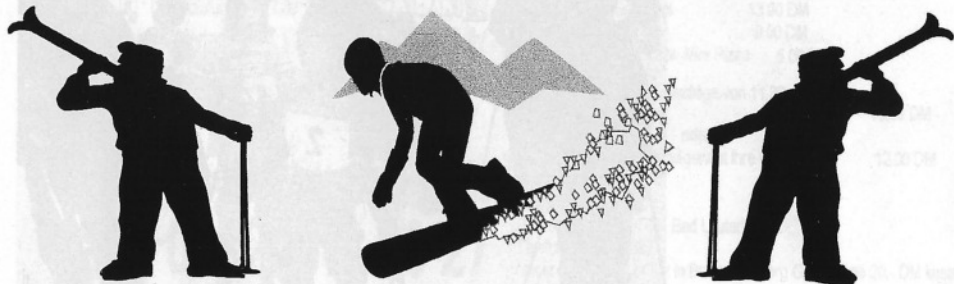


LSKW im Bild

Sankt Andreasberg



Warten auf die Siegerehrung in Sankt Andreasberg



LSKW im Bild

LSKW-Skifreizeit



Kai's Gruppe



Langlaufgruppe





15. Skifreizeit des LSKW Bad Lauterberg 1912 e.V.
vom 26.12.1999 bis 02.01.2000
in Stuhlfelden im Oberpinzgau (Salzburger Land)

Auch in diesem Winter findet vom 26.12.1999 bis 02.01.2000 die Skifreizeit des Vereins in Stuhlfelden im Oberpinzgau statt.

Teilnehmen können sowohl alpine Skifahrer als auch Langläufer des LSKW, aber auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Leistungen:

Hin- und Rückfahrt im Komfort-Reisebus mit WC und Bordküche, Transfer zum Skigebiet, Unterkunft in Doppelzimmern mit Dusche/teilweise WC, Kinder überwiegend in Mehrbettzimmern, Halbpension.

Skischule für Kinder zwischen 8 und 17 Jahren durch geprüfte DSV-Übungsleiter (in altersentsprechende Gruppen eingeteilt). Die Kinder benötigen eigene Skiausrüstung.

Rennttraining für LSKW-Rennmannschaft und talentierte Kinder.

Kosten: Erwachsene DM 580,-, Kinder bis 17 Jahre DM 430,-
Liftkosten sind nicht im Preis enthalten.

Meldeschuß ist der 11. Juni 1999

Anmeldung bei: Sigrid Pruschke
Dr. Bodo-Otto-Straße 3
37431 Bad Lauterberg
Tel.: (05524) 5227

Vorauszahlung (bei Anmeldung): Erwachsene DM 150,-, Kinder DM 100,-
LSKW-Bad Lauterberg, Sparkasse im Kreis Osterode,
Konto Nr. 609 9204, BLZ 263 510 15,
Kennwort "Skifreizeit"

Restzahlung bitte bis zum 15.11.1999

Vor der Skireise findet ein Kennenlern- und Informationsabend statt, dann ist auch das Geld für den Skipaß (Betrag noch unbekannt) mitzubringen.



Anmeldung für Skifreizeit 1999/00 (vom 26.12.1999 - 02.01.2000)

Ich nehme an der Fahrt teil.

Name _____ Vorname _____

Anschrift _____

Tel.: _____ geb.: _____

Mit mir fahren noch folgende Familienangehörige:

1. Vorname _____ geb.: _____

2. Vorname _____ geb.: _____

3. Vorname _____ geb.: _____

4. Vorname _____ geb.: _____

**Bei Rücktritt werden die entstandenen Kosten erhoben,
sofern keine Ersatzperson eintritt !!!**

Kosten: Erwachsene DM 580,--, Kinder bis 17 Jahre DM 430,--

Anzahlung bei Anmeldung: Erwachsene DM 150,--, Kinder DM 100,--

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

(bei Kindern der gesetzliche Vertreter)

Beitrag 1999

Die Barzahler wollen bitte die Beiträge für 1999
bis April auf eines der nach genannten Konten
des LSKW überweisen.

Sparkasse Kt. Nr.: 7306053 BLZ.: 26351015

Volksbank Kt. Nr.: 103667000 BLZ.: 26891484

*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

Bäckerei
Konditorei
Kleinert

Hauptstraße 98 • Tel.: (0 55 24) 44 00
37431 Bad Lauterberg im Harz



Halli, Hallo, Hallöchen!

Wir sind's, die wohl frischste, lustigste und vorallem verrückteste Kleingruppe des LSKW's:
Die SNOWBOARDER.

Wir melden uns heute das erste mal zu Wort, um von unseren Erlebnissen während der Skifreizeit in Stuhlfeldern und den Bremer Meisterschaften zu berichten, aber auch – wichtig – um uns vorzustellen.

Also, uns, dass sind **Thomas Speiht : Texas** (übernahm anfangs den Part des Snowboardlehrers , blickte dann jedoch lediglich unseren Scheewolken hinterher).

Christian Ließmann: Chrischan (unser Soldat in „Kuschelformat“)

Alexander Reimann: Ray (nahm uns den Glauben , dass Größe beim Snowboarden etwas mit Maßen zu tun hat).

Christoph Blanke : Stoph (ungeschlagener Profi in Sachen: Wie entferne ich mit meinem Board am wirkungsvollsten Grasnarben?).

Tim –O. Kube : TOK (Trotz phantasielosem Spitznamen und einziger Anfänger keine Angst vor Steilhängen).

Karina Andres : Pumpkin (No comment, weil Verfasserin.Nur eins sei gesagt. Eigen Lob stinkt und Dickkopf!).

Judit Ließmann : Muffin (sorgte für Dauerlachstoff mit der Problematik ihre Hose am Gesäß)
Und unser Nesthäckchen, **Sarah Wiedemann :** Gumpi (sehr kontaktfreudig, besonders mit Kniekippern und beste Haltungsnoten, Texas nach)

O.k., genug davon, nachdem ihr uns jetzt etwas genauer kennt, wenden wir uns doch einmal der heiß-ersehten Skifreizeit zu.



Steckel

topline
wohncollection

... schafft behagliches Wohnen

... überzeugend aktuell in Qualität und Preis!

Einrichtungshaus Steckel im **QUE** EINKAUFSZENTRUM • 37431 Bad Lauterberg • Scharzfelder Str. 91 • Tel. 0 55 24 - 40 48

Halli, Hallo, Hallöchen!

Da sich die meisten schon kannten, wurde es bereits im Bus sehr lustig, nachdem wir mit dem Aufgang der Sonne langsam wach wurden. Als wir dann abends nach endloser Fahrzeit Endlich in Stuhlfelden ankamen wurden wir von Uschi aufs herzlichste begrüßt, bezogen unsere Zimmer und ließen es uns nicht nehmen uns ins „Nachtleben“ Stuhlfeldens zu stürzen.

Am nächsten Morgen ging es dann endlich auf die Piste, wenn auch bei tropischen Temperaturen. Wenn der erste Tag auch Gesäß und Knie aufs äußerste forderte, hatten wir trotzdem jede Menge Spaß. So übten wir zum Beispiel Technik und sogar Sprünge. Auch die Betreuung außerhalb der Pisten war wirklich lieb und wir hatten jede Menge Spaß.

Habt bitte außerdem ein Einsehen mit jeglichen Fehlern, die wir machen, es ist unser erster Bericht.

Karina Andres



RUDOLPHI
DAS HAUS DER GUTEN MARKEN

WENN SIE DAS BESONDERE LIEBEN

Rudolphi - GRÖSSTES MODEHAUS IM HARZ
BAD LAUTERBERG · HAUPTSTRASSE · TEL. 05524/5052

DONNERSTAGS BIS 20 UHR GEÖFFNET

Die besten Glückwünsche

(Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt ,die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden.)

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 03.04. Ilka Reichardt | 18.05. Simon Melzer |
| 06.04. Christian Becker | 19.05. Christina Willig |
| 09.04. Bianca Gollee | 22.05. Christian Zacher |
| 14.04. Björn Kube | 03.06. Karina Andres |
| 21.04. Walter Seifert | 05.06. Yvonne Blume |
| 25.04. Markus Wolf | 06.06. Phillipp Lieder |
| 27.04. Michael Bahndorf | 10.06. Elke Hübner |
| 29.04. Katharina Eilers | 12.06. Brigitte Nawrodt |
| 29.04. Jan Fritzowsky | 14.06. Norbert Hort |
| 06.05. Sven Weisemann | 19.06. Patrick Helmboldt |
| 07.05. Waldemar Brokop | 24.06. Elfriede Sauerbrei |
| 07.05. Ulrich Sander | 24.06. Barbara Weisemann |
| 15.05. Claudia Sander | 30.06. Kjeld Körbl |





Breime

... leistungsstark durch

heimdecor

**Fachgeschäft für Farben · Tapeten ·
Bodenbeläge · eigene Verlegeabteilung**

37431 Bad Lauterberg, Scharzfelder Str. 83, Tel. 0 55 24/20 26, Fax 0 55 24/8 07 86

Elektro-Technik
Installation

Kundendienst
Beleuchtung

Sicherheits-Technik
Telekommunikation

ELEKTRO-ENDERS

MEISTERBETRIEB

Zechenstraße 96 · Telefon (0 55 24) 62 29 · Bad Lauterberg

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24



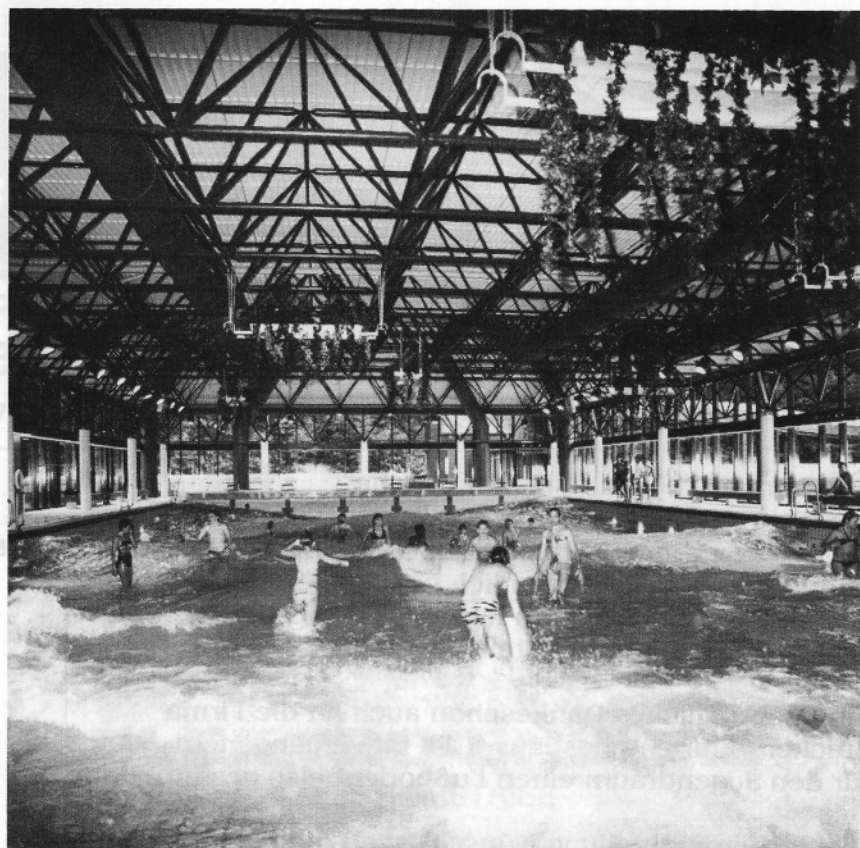
Schwimmabteilung in eigener Sache!

Ein dickes Dankeschön an Familie Herzberg für die zahlreichen durstlöschenden Spenden die wir bei Wettkämpfen und Veranstaltungen reichlich bekommen haben. Der Erlös dieser Spenden kommt der Jugend und den Kindern der Schwimmabteilung zugute.

Ein nachträgliches Dankeschön auch an die Firma Steckel "Einrichtungshaus" die im vergangenen Jahr für den Jugendraum einen Fußbodenbelag gestiftet hat.

Die Schwimmabteilung wünscht allen die uns unterstützen Ein frohes Osterfest.





W.Z.



**Fitness und Spaß
für alle!**

Vitana

Freizeit- und Erlebnisbad

- ★ Hallenwellen- und Freibad
- ★ Badespaß pur
- ★ Wogende Meereswellen
- ★ Action und Fun
- ★ 120m Superrutsche
- ★ Power-Stellrutsche
- ★ Wildwasserkanal
- ★ Kinderparadies
- ★ Saunieren und Sonnenbaden
- ★ Internet-Café
- ★ Ver- und Entsorgungstation
für Wohnmobile

...das größte im Harz



Lauterberger Schwimmklub

"Wiesenbek" 1912 e. V.



Diese Erklärung gilt als Abbuchungsauftrag für das genannte Geldinstitut und hat Gültigkeit bis auf schriftlichen Widerruf.

Name : _____
 Vorname : _____
 Wohnort : _____
 Straße : _____
 Geldinstitut : _____
 Bankleitzahl : _____
 Kontonummer : _____
 Beitragshöhe : _____ in Worten : _____

Ich bin einverstanden, daß mein Mitgliedsbeitrag oder der
 meines Sohnes _____, Tochter _____
 jeweils im Februar eines jeden Jahres durch Lastschrift
 eingezogen wird.

Bad Lauterberg, den _____

Unterschrift _____

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt in den
Lauterberger Schwimmklub "Wiesenbek" 1912 e. V.

Name : _____
 Vorname : _____
 geboren am : _____
 geboren in : _____
 Wohnort : _____
 Straße : _____
 Bad Lauterberg, den _____

Unterschrift
 Bei Jugendlichen die Eltern

Beiträge :
 Jugend : 40,-
 Ehepaar : 100,-
 Aufnahmegebühr :
 Erwachsene : 80,-
 Familien : 130,-
 Jugend : 10,-
 Ehepaar : 20,-
 Erwachsene : 15,-
 Familien : 25,-

Beitrag erhalten : _____ DM

FREI AB 12

Wer zwischen 12 und 18 ist, kann jetzt vorausschauend seine Finanzen planen. Mit unserem PrimaGirokonto. Mit eigenen Kontoauszügen, eigener BankCard und fast allen Möglichkeiten des erwachsenen Girokontos. Unterschied: kein Überziehungskredit. Und es kostet nichts. Prima.

Ganz neu bei uns:

PrimaGiro-Aktionsheft

mit vielen tollen Gutscheinen, z.B. für eine Telefonkarte eine Fahrt in den Heide-Park, und und und

PRIMA
GIROKONTO



Volksbank Bad Lauterberg

Wir machen den Weg frei

...das größte im Harz